



**Goldtabatiere Lapislazuli**

Circa: 1809 - 1819

7 cm  
0' 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>"

Frankreich, 1809 - 1819

7 cm (2 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> inches)

132,7 g

Gabriel-Raoul Morel ( 1764 -1832)

Rechteckige Tabatiere mit abgeschrägten Ecken, der leicht gewölbte Deckel mit fein ziselierem und durchbrochenem Goldbeschlag, verziert mit Girlanden und Blüten, Seiten und Boden mit Lapislazuli-Tafeln in Blattfassungen

Länge 7 cm, Bruttogewicht 132,70 g.

Hahnenkopf nach links: kleine Garantiemarke für Goldobjekte von 1809-19.

Vogelmiere-Blüte in einem sechslappigen Rahmen:

Zur Erfassung/Registrierung kleiner Gegenstände aus Gold oder Silber.

Paris, zwischen dem 16. August und dem 16. November 1819.

(Diese Marke ist sehr selten. Damit lässt sich diese Tabatiere exakt auf das Jahr 1819 datieren)

Eine runde Marke mit einer 3 über einem Tierkopf nach links (Rosenberg 6564): Garantiemarke für  
Goldarbeiten des dritten Feingehalts = 18 Karat/ 750er